

Vordere Brandjochspitze (2559m)

Südgrat

3, 300 Kletter-Höhenmeter

Erstbegeher: H. Schwaiger und C. Santner, 1894

www.sirdar.de

Zustieg:

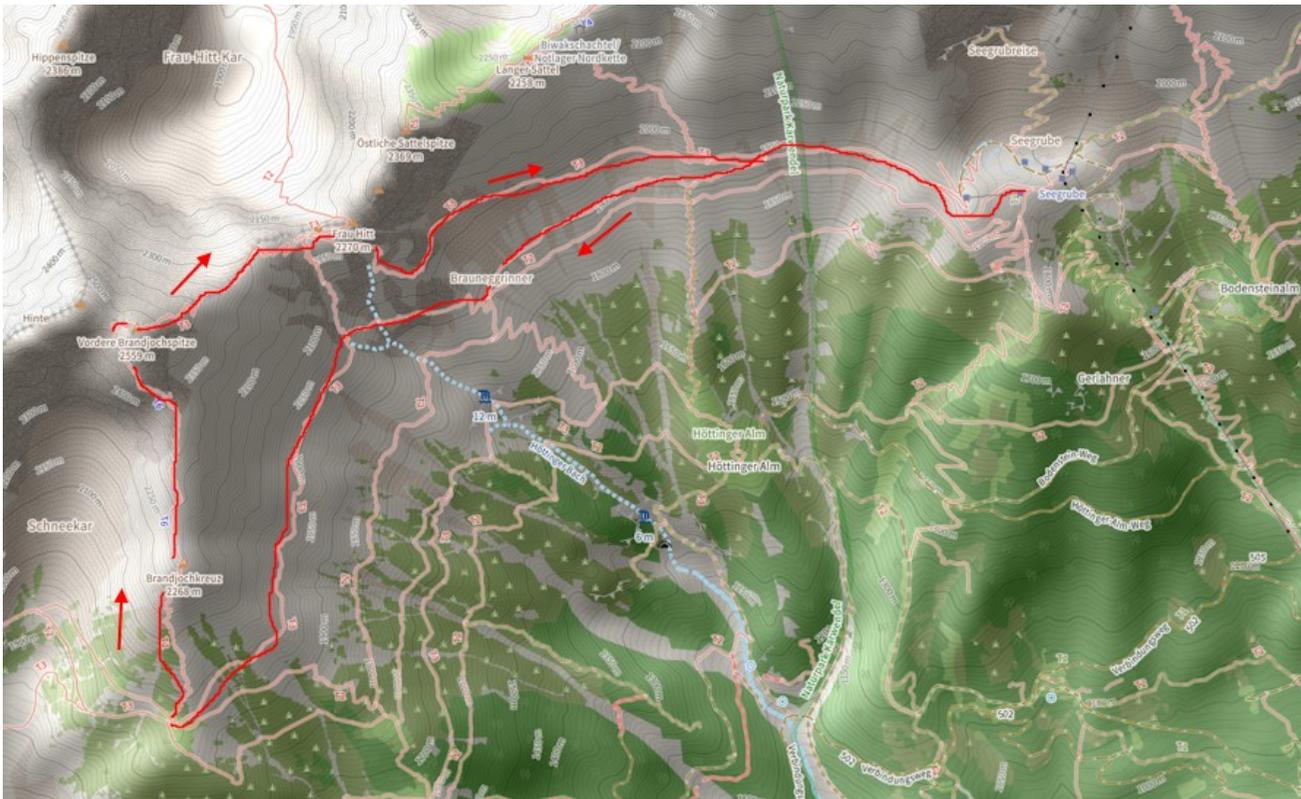
Auffahrt mit der Nordkettenbahn zur Seegrube. Von der Seegrube Querung unter der Nordkette in Richtung Brandjochboden, leicht absteigend. Man umrundet dabei halb die Brandjochspitze. Der Brandjochboden ist ein markanter ebener Fleck, von hier geht es rechts hoch zum Brandjochkreuz, sehr steil. Dort Start der Klettertour. 400 Hm, 2.5h.

Route:

3h, Süd, Gratkletterei mit viel Gehgelände, wird auch gerne solo gemacht. Der Südgrat ist mit schon stark verblassten gelben Markierungen versehen. Der Fels ist für das Karwendel eigentlich sehr fest. 50m Einfachseil, bzw. bei laufender Sicherung auch kürzer. Geschlagene Haken habe ich genau einen gesehen, am Beginn des Kamins, darüber dann ein riesiger Eisenhaken. Zwischensicherung ist teilweise mit Bandschlingen über Felsköpfe möglich. Im Kamin, der Schlüsselstelle kaum Sicherung möglich. Hier kann das Seil nur noch vor einem Totalabsturz bewahren.

Abstieg:

Direkt vom Gipfel den Klettersteig zum Frau-Hitt-Sattel folgen (Julius-Pock-Weg A-B). Von dort den Schildern zurück zur Seegrube folgen.



Seite 2 – Brandjochspitze Südgrat

www.sirdar.de

Hintere Brandjochspitze (2596m)

Vordere Brandjochspitze (2559m)

Abstieg über Julius-Pock-Weg, leichter Klettersteig (A-B)

